

Der Bruch ist dem Wesen nach ein Quotient, nämlich das Ergebnis der Aufgabe Zähler geteilt durch Nenner. Dementsprechend gelten auch die Vorzeichenregeln.

<b>Stammbruch</b>	Zähler ist 1	$\frac{1}{2} \quad \frac{1}{5} \quad \frac{1}{-5} = -\frac{1}{5}$
<b>echter Bruch</b>	Zähler ist kleiner als Nenner, Wert ist also kleiner als 1	$\frac{3}{8} \quad \frac{5}{6}$
<b>Scheinbruch:</b> (uneigentlicher Bruch)	Zähler lässt sich durch Nenner ohne Rest teilen, ist seinem Wert nach also eine ganze Zahl	$\frac{6}{3} = \frac{2}{1} = 2$
<b>Unechter Bruch / gemischte Zahl</b>	Zähler ist größer als Nenner, ergibt Summe aus einer natürlichen Zahl und einem echten Bruch	$\frac{40}{3} = 13 + \frac{1}{3} = 13\frac{1}{3}$
<b>Brüche kürzen</b>	Zähler und Nenner durch dieselbe Zahl dividieren, der Wert des Bruches bleibt unverändert	$\frac{4}{6} \xrightarrow{:2} \frac{2}{3}$
<b>Kürzungsregel (Aus Summen kürzen nur die Dummen)</b>	Kürzen nur, wenn folgendes gilt: -Zähler u. Nenner stehen als Produkte da. -Die Produkte in Zähler u. Nenner beinhalten jeweils einen gemeinsamen Faktor, der dann <b>gestrichen</b> (gekürzt) werden darf.	
<b>Grundform</b>	Lässt sich ein Bruch nicht kürzen, so steht er in seiner <b>Grundform</b>	$\frac{2}{3} \quad \frac{1}{5} \quad \frac{3}{4}$
<b>Brüche erweitern</b>	Zähler und Nenner mit derselben Zahl multiplizieren, der Wert des Bruches bleibt unverändert	$\frac{2}{5} \xrightarrow{\cdot 3} \frac{6}{15}$
<b>Kehrwert eines Bruches</b>	entsteht durch Vertauschen von Zähler u. Nenner. Der Wert des Bruches verändert sich.	
<b>gleichnamig</b>	Brüche mit gleichem Nenner	
<b>Hauptnenner</b>	Der (HN) ist das kleinste gemeinsame Vielfache	Man findet ihn durch Primfaktorzerlegung
<b>Brüche ordnen</b>	Ein Bruch ist größer als ein anderer, wenn er 1. bei gleichem Nenner den größeren Zähler oder 2. bei gleichem Zähler den kleineren Nenner hat	$\frac{3}{5} < \frac{3}{4} < \frac{3}{2} \quad \frac{3}{4} < \frac{5}{4} < \frac{8}{4}$
<b>Brüche addieren</b>	- Brüche müssen gleichnamig sein - Assoziativ- u. Kommutativgesetz gilt hier auch - gemischte Zahlen müssen nicht gewandelt werden - ganze Zahlen können separat gerechnet werden	$8 + \frac{7}{20} - 4\frac{7}{12} = 8 + 4 + \frac{21+35}{60} = 12\frac{56}{60} = 12\frac{14}{15}$ $Zahl + Zahl + \frac{Zähler + Zähler}{Nenner}$
<b>Brüche subtrahieren</b>	- gemischte Zahlen müssen nicht gewandelt werden - ganze Zahlen können separat (Vor-sicht!)gerechnet werden - Brüche müssen gleichnamig sein	$\frac{Zähler - Zähler}{Nenner}$ $6\frac{1}{17} - 3\frac{16}{85} = 5\frac{18}{17} - 3\frac{16}{85} = 5 - 3 + \frac{90-16}{85} = 2\frac{74}{85}$
<b>Brüche dividieren</b>	- Den ersten Bruch mit dem Kehrwert der folgenden Brüche multiplizieren (Regeln siehe Multipl.) - Gemischte Zahlen müssen erst umgewandelt werden	$\frac{Zähler}{Nenner} : \frac{Nenner}{Zähler} = \frac{Zähler}{Nenner} \cdot \frac{Zähler}{Nenner}$ $5\frac{3}{4} : 5 = \frac{23}{4} \cdot \frac{1}{5} = \frac{23}{20} = 1\frac{3}{20}$
<b>Brüche multiplizieren</b>	- gemischte Zahlen müssen gewandelt werden - Überkreuz-Kürzen ist nur hier möglich	$\frac{Zähler}{Nenner} \cdot \frac{Zähler}{Nenner} = \frac{ganzeZahl \cdot Zähler}{Nenner}$ $\frac{1}{8} \cdot \frac{2}{9} \cdot 2\frac{7}{24} = \frac{1 \cdot 2 \cdot 55}{8 \cdot 9 \cdot 24} = \frac{1 \cdot 1 \cdot 55}{8 \cdot 9 \cdot 12} = \frac{55}{864}$
<b>Brüche potenzieren</b>	Als Produkt hinschreiben und dann ausmultiplizieren	$(\frac{5}{7})^2 = \frac{5}{7} \cdot \frac{5}{7} = \frac{25}{49}$